

Thomas Huonker

Revolution, Moral & Kunst

Eduard Fuchs: Leben und Werk

Reihe W
Limmat Verlag Genossenschaft
Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Das Leben von Eduard Fuchs	6
1.1. Göppingen und Stuttgart (1870-1890)	6
1.1.1. Jähes Ende der Kindheit	6
1.1.2. Im Stuttgarter Untergrund	9
1.1.3. Autor anarchistischer Flugblätter	12
1.1.4. Gerichtliche Folgen und Gefängnis	18
1.1.5. Vom Anarchismus zur Sozialdemokratie	21
1.2. München (1890-1901)	27
1.2.1. " <i>Der süddeutsche Postillon</i> "	28
1.2.2. Vom Buchhalter zum Redaktor	32
1.2.3. Auf der Walz	33
1.2.4. Heirat	34
1.2.5. Politisch-organisatorischer Rahmen und Spielraum	35
1.2.6. Auftritt am Parteitag	37
1.2.7. Linksbürgerliche Konkurrenz auf dem Platz München	40
1.2.8. Fuchs und die Schwabinger Bohème	42
1.2.9. Wieder im Gefängnis	48
1.2.10. Der Abgang aus München	51
1.3. Berlin (1901-1914)	57
1.3.1. Fuchs als freier Schriftsteller im Kampf mit der Justiz (1901-1914)	57
1.3.2. Der Erfolg von Fuchs' Büchern	71
1.3.3. Fuchs' Entfremdung von der Sozialdemokratie	73
1.3.3.1. Die Parteitagssatiren von Fuchs	82
1.3.3.2. Das Ende der Freundschaft mit Kautsky	96
1.3.4. Fuchs in der bürgerlichen Kunstszene (1901-1914)	100
1.3.4.1. Die Sammlung Fuchs vor dem 1. Weltkrieg	103

1.3.4.2. Die Freundschaft mit Max Slevogt	109
1.3.4.2.1. Die Reise nach Aegypten	111
1.3.4.2.2. Der Bruch mit Slevogt	118
1.4. Berlin (1914-1933)	121
1.4.1. Der erste Weltkrieg	122
1.4.2. November 1918	133
1.4.3. Dezember 1918	140
1.4.4. Januar 1919	140
1.4.5. Fuchs als kommunistischer Intellektueller	153
1.4.6. Fuchs' Bücher nach dem 1. Weltkrieg	161
1.4.7. Fuchs als Sammler und Kunstmäzen in der Weimarer Republik	179
1.4.8. Von der KPD zur KPD-Opposition	191
1.4.9. Die Freundschaft mit Fritz Brupbacher	201
1.4.10. Die Vertreibung ins Exil	208
1.5. Paris (1933-1940)	212
1.5.1. Fortgang und Ende des Briefwechsels mit Brupbacher	201
1.5.2. Fuchs als Objekt des Instituts für Sozialforschung	218
1.5.3. Das Ende von Fuchs	225
Unpaginierter Bildteil	
2. Das Werk von Eduard Fuchs	228
2.1. Die journalistischen Arbeiten von Fuchs	229
2.1.1. Beim <i>"Süddeutschen Postillon"</i> (1892-1901)	229
2.1.1.1. Fuchs und die Grafik des <i>"Postillon"</i>	230
2.1.1.2. Die Signaturen von Fuchs	232
2.1.1.3. Fingierte und echte Anzeigen im <i>"Süddeutschen Postillon"</i>	234
2.1.1.4. Fuchs als Rezensent	238
2.1.1.5. Der Briefkastenonkel Fuchs	242
2.1.1.6. Ausländische Quellen	243
2.1.1.7. Rosa Luxemburg in der Karikatur	246

2.1.1.8. "Der süddeutsche Postillon" auf der Anklagebank	253
2.1.1.9. Längere Artikel von Fuchs im "Süddeutschen Postillon"	264
2.2. Fuchs als Poet	268
2.2.1. Prosa	268
2.2.2. Gedichte	271
2.2.3. Aphorismen	288
2.3. Fuchs als Verleger	294
2.3.1. Die "Sammlung gesellschaftswissenschaftlicher Aufsätze"	294
2.3.2. Das "Volksfeuilleton"	305
2.3.3. Die Herausgabe der Werke Mehrings	306
2.4. Fuchs und die Karikatur	316
2.4.1. Darf über Kunst gelacht werden?	321
2.4.2. Die Karikatur im Buch	330
2.4.2.1. Revolutionskarikaturen als Ausgangspunkt	335
2.4.2.2. Geschichte der Karikatur nach Fuchs	340
2.4.2.3. Monografien zu Gavarni und Daumier	344
2.5. Die Kunsttheorien von Fuchs	356
2.5.1. Fuchs und die Volkskunst	358
2.5.2. Polemik gegen die konservativen Kunsthistoriker	366
2.5.3. Naturgeschichte der Kunst: Determinismus als Entschleierung und Simplifizierung	372
2.5.4. Sexualität und Sinnlichkeit in der Kunst, bei Fuchs und in der Aesthetik	393
2.5.5. Die Entwicklung der Kunsttheorie von Fuchs nach dem 1. Weltkrieg und ihr Verhältnis zur Psychoanalyse	408
2.6. Fuchs als Kulturhistoriker	447
2.6.1. Das Verhältnis der Illustrationen zum Text im Werk von Fuchs	447

2.6.2. Zur Thematik der kulturhistorischen Arbeiten von Fuchs	453
2.6.3. Wege der Kulturgeschichte	464
2.6.4. Kulturhistoriker der Revolution	472
2.6.5. Gegen den Krieg	478
2.6.6. Gegen den Judenhass	491
2.6.7. Stationen der Sittengeschichtsschreibung von der Antike bis zur Aufklärung	497
2.6.8. Die Sittengeschichte in der wilhelmini- schen Epoche	504
2.6.9. Die Sittengeschichte von Eduard Fuchs	509
2.6.10. Das Ende einer historischen Disziplin: Sittengeschichte nach Fuchs	520
2.7. Fuchs und die Frauenfrage	529
2.7.1. Fuchs in der sozialistischen Tradition	531
2.7.2. Der Beitrag von Fuchs zur Geschichte der Frauen	535
2.7.3. Die Karikatur und die Frauen	544
2.7.4. Fuchs' Theorie von der weiblichen Eigenart	548
Schlusswort	557
Anhang	565
A. Bibliografie des Werks von Eduard Fuchs	565
a) Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken	565
b) Selbständige Publikationen	566
α) Fuchs als alleiniger Verfasser	566
β) In Zusammenarbeit mit anderen	569
γ) Von Fuchs herausgegebene Werke anderer	569
δ) Anonym Publiziertes	571
ε) Nachdrucke	572
B. Quellen	572
a) Unveröffentlichte Korrespondenzen	572
α) Briefe von Fuchs	572

β) Briefe an Fuchs	573
γ) Briefe über Fuchs	573
b) Polizei- und Justizakten	574
c) Uebrige Quellen	574
C. Alphabetisches Verzeichnis der angeführten Literatur	574